

Untersuchung gegen das KMTI erfolgreich abgeschlossen

Nach Informationen des KMTI hat das Agrarministerium der Ukraine vor rund 2 Monaten einen Antrag bei der Generalstaatsanwaltschaft und den Steuerbehörden gestellt. Die Untersuchung sollte die vom Agrarministerium vermuteten Unregelmäßigkeiten beim KMTI aufdecken. Das Agrarministerium vermutete, dass die finanziellen Abwicklungen des KMTI im Zusammenhang mit dem Betreiben der KHERSONES in der Vergangenheit nicht gemäß des ukrainischen Gesetzes getätigt worden waren.

Die daraufhin erfolgte Untersuchung dauerte zwei Monate und führte zu dem Ergebnis, dass beim KMTI **keine** Unregelmäßigkeiten festzustellen sind. Auch diese Maßnahme des Agrarministeriums hat sich demnach als haltlos erwiesen.

Pressebericht Inmaris vom 01.07.2006